

Systemische Coaching-Ausbildung

Professionell. Praxisnah. Persönlichkeitsbildend.





Systemische Coaching Ausbildung

Viel Erfahrung

Seit über 20 Jahren bilden wir Coaches aus und haben bereits mehr als 1000 Teilnehmende erfolgreich auf Ihrem Weg begleitet.

Hohe Praxisorientierung

Der Praxisanteil der Ausbildung liegt bei rund 80%. Demo- und Live-Coachings in Kleingruppen sowie Coachingprozesse mit externen Klienten bilden den Schwerpunkt der Ausbildung. Unsere Devise: Üben, üben, üben.

Das A & O: Die Coaching-Haltung

Der Aufbau der Module ist intensiv und selbsterfahrungsorientiert. Die Entwicklung der eigenen Coaching-Haltung sowie die professionelle Arbeitsweise stehen im Mittelpunkt.

DCV-zertifiziert

Die Ausbildung ist vom Deutschen Coaching Verband (DCV) und der IOBC anerkannt und unterliegt deren regelmäßiger Qualitätskontrolle.

Motivierte Lehrcoaches

Kompetente, erfahrene Lehrcoaches begleiten die Ausbildung mit Engagement und 100% Herzblut. Die Systemische Haltung wird nicht nur vermittelt, sondern vorgelebt!

Wirkungsvolle Toolbox

In zwei unabhängig buchbaren Curricula erlernen die Teilnehmenden rund 20 wirkungsvolle Interventionsmethoden.

Angemessener Umfang

Der Gesamtumfang der Ausbildung beträgt 25 Tage mit 200 Präsenzstunden und erstreckt sich über mindestens 15 Monate.

Investition

Die Investition beträgt 4.200 € pro Curriculum (zzgl. MwSt.). Privatpersonen sowie Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitenden erhalten 10% Rabatt.

Inhalt

■ Systemische Coaching-Ausbildung	4 – 15
■ Vertiefungs-Seminare	16 – 21
■ Coaching & Beratung	22 – 27
■ Unser Ausbildungsteam	28 – 29
■ Über mich	30 – 31

Systemische Coaching-Ausbildung

Systemisch. Professionell. Praxisnah. Persönlichkeitsbildend.

Sie möchten Coaching professionell erlernen und suchen eine Coaching-Ausbildung in Frankfurt, die klare Struktur, fundierte Methodik und persönliche Entwicklung verbindet? Die systemische Coaching-Ausbildung von Siegerconsulting bietet Ihnen einen professionellen Lernrahmen, in dem Sie Coaching-Kompetenz, Haltung und persönliche Reife gezielt entwickeln.

Seit über 20 Jahren bildet das Institut für Systemisches Coaching mit großer Sorgfalt und fachlicher Tiefe Menschen zu professionellen Coaches aus. In dieser Zeit wurden mehr als 100 Ausbildungscurricula durchgeführt und über 1.000 Coaches auf ihrem Weg begleitet. Unsere Arbeit ist geprägt von Erfahrung, Kontinuität und einem klaren Qualitätsverständnis. Im Mittelpunkt stehen dabei zwei zentrale Säulen: eine fundierte, praxisorientierte Coaching-Ausbildung sowie die Entwicklung einer reflektierten persönlichen Haltung als Systemischer Coach.

Ihr Weg zum professionellen Coach

Die Ausbildung ist in zwei aufeinander aufbauende Curricula gegliedert:

Curriculum I – Grundlagen & Praxis

Sie entwickeln zentrale Coaching-Kompetenzen, erlernen einen klar strukturierten Coaching-Prozess und sammeln frühzeitig praktische Erfahrung.

Curriculum II – Vertiefung & Persönlichkeit

Sie vertiefen Ihre Coaching-Haltung, reflektieren persönliche Themen und stärken Ihre professionelle Identität als Coach.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Transfer in den beruflichen Alltag sowie auf Coaching im Unternehmens- und Führungskontext - zugleich werden auch persönliche Themen integriert, sodass die Ausbildung über den reinen Business-Kontext hinausgeht.

Das Ziel der Ausbildung

Sie entwickeln die Fähigkeit, Coaching-Prozesse strukturiert, wirksam und lösungsorientiert zu gestalten.

Dazu erhalten Sie:

- ein klar aufgebautes, praxiserprobtes Coaching-Konzept
- eine vielseitige Toolbox wirksamer Interventionen
- ein tiefes Verständnis für Haltung, Rolle und Wirkung als Coach

Im Zentrum steht die Entwicklung einer reflektierten, professionellen Coaching-Haltung – getragen von methodischer Klarheit, bewusster Selbstreflexion und fundierter Praxiserfahrung.

Was diese Ausbildung besonders macht

- Über 20 Jahre Erfahrung in Coaching und Ausbildung
- Klar strukturierter, fundierter Ausbildungsaufbau
- Hoher Praxisanteil – inklusive Arbeit mit echten Klient:innen
- Fokus auf Persönlichkeitsentwicklung und Coaching-Haltung
- Erfahrene Lehrcoaches mit vielfältigen Perspektiven
- Max. 14 Teilnehmende – intensives Lernen im geschützten Rahmen
- Intevision und kollegiale Beratung während der gesamten Ausbildung
- Flexible Nachholmöglichkeiten bei versäumten Modulen

Nachhaltige Entwicklung & Netzwerk

Auch nach der Ausbildung bleiben Sie Teil eines professionellen Umfelds:

- Intevision und Supervision
- Vertiefungsseminare
- Zugang zum Coaching-Netzwerk
- Möglichkeit zur Aufnahme in den Coach-Pool

So entwickeln Sie Ihre Coaching-Kompetenz kontinuierlich weiter und stärken Ihre Positionierung im Markt.

Qualität & Zertifizierung

Die Ausbildung entspricht anerkannten Qualitätsstandards und ist zertifiziert durch:

- Deutscher Coaching Verband (DCV)
- International Organization for Business Coaching (IOBC)

Sie erwerben damit eine qualitätsgesicherte Coaching-Qualifikation mit nationaler und internationaler Anerkennung.



Auf einen Blick

Umfang: 24 Tage | 200 Präsenzstunden über mindestens 15 Monate

Gruppengröße: max. 14 Teilnehmende

Investition: 4.200 € pro Curriculum zzgl. MwSt.

Für wen diese Ausbildung geeignet ist

Für Menschen, die Coaching professionell nutzen oder ausüben möchten:

- Führungskräfte und Unternehmer:innen
- HR-Verantwortliche und Berater:innen
- Fachkräfte in Veränderungsprozessen
- angehende Coaches

Ihr Nutzen

Nach der Ausbildung verfügen Sie über:

- Sicherheit in der Durchführung professioneller Coaching-Gespräche
- ein klares, strukturiertes Vorgehen im Coaching-Prozess
- wirkungsvolle Methoden, die Sie flexibel einsetzen können
- einen eigenen Coaching-Stil und ein klares Rollenverständnis
- eine professionelle, wertschätzende und lösungsorientierte Haltung

Qualität, die aus Haltung entsteht

Das Ausbildungsteam begleitet Sie mit fachlicher Kompetenz, Wertschätzung und einer angenehmen Leichtigkeit durch den gesamten Ausbildungsprozess.

Als erfahrene Senior-Coaches und Ausbilder sind alle Lehrenden seit vielen Jahren erfolgreich in der freien Wirtschaft tätig. Dadurch fließen aktuelle Praxiserfahrungen kontinuierlich und unmittelbar in die Ausbildung ein.

Qualitätskriterien der Ausbildung

■ Anwendungsorientiert

Sie arbeiten durchgehend an realen Coaching-Anliegen – aus Ihrer Praxis oder mit echten Klient:innen. So übertragen Sie Methoden direkt in Ihren beruflichen Alltag und gewinnen früh Sicherheit in der Anwendung.

■ Fokussiert & wirkungsvoll

Die Ausbildung konzentriert sich auf das Wesentliche: kompakte Theorieimpulse, Demonstrations-Coachings und intensives eigenes Üben.

Direkte Anwendung und strukturierte Reflexion sichern nachhaltiges Lernen.

■ Erfahrungsorientiert

Ihre persönliche Entwicklung ist integraler Bestandteil der Ausbildung. In einem geschützten Rahmen reflektieren Sie Ihre Rolle und entwickeln eine authentische Coaching-Haltung.

■ Klar strukturiert

Die Module bauen systematisch aufeinander auf. Durch klare Unterlagen, Literaturempfehlungen und Perspektivwechsel (Coach, Klient:in, Beobachter:in) vertiefen Sie Ihr Wissen nachhaltig.

■ Methodenübergreifend

Sie erlernen systemische Interventionen und ergänzen diese gezielt durch ausgewählte Ansätze wie NLP, Transaktionsanalyse, Inneres Team und coachingspezifische EMDR-Elemente.

■ Erfahrene Lehrcoaches

Sie werden von zertifizierten Senior- und Lehrcoaches begleitet, die fundiertes Fachwissen mit langjähriger Praxiserfahrung verbinden – fachlich klar und menschlich zugewandt.



- **Kollegiales Lernen & Netzwerk**

Sie profitieren vom Austausch in einer engagierten Lerngruppe sowie von regionalen Praxistreffen und digitalen Austauschformaten.

So entstehen nachhaltige Verbindungen – auch über die Ausbildung hinaus.

- **Bewährt & kontinuierlich weiterentwickelt**

Seit 2004 wird die Ausbildung regelmäßig durchgeführt und fortlaufend weiterentwickelt. Inhalte und Methoden werden kontinuierlich an aktuelle Anforderungen aus Praxis und Markt angepasst.

- **Zertifizierte Qualität**

Die Ausbildung ist anerkannt durch den

- Deutscher Coaching Verband (DCV)
- International Organization for Business Coaching (IOBC)



Inhalte der Curriculum I

Phase I – Professionelle Coachingkompetenz entwickeln.

Die Coaching-Ausbildung erstreckt sich über rund sechs Monate und umfasst fünf zweitägige Module sowie zwei eintägige kollegiale Praxisreflexionen.

Im Verlauf der Ausbildung lernen Sie:

- den grundlegenden Ablauf eines Coaching-Prozesses,
- ausgewählte wirksame systemische Interventionstechniken,
- die Reflexion Ihrer eigenen (systemischen) Haltung als Coach.

Nach Abschluss des Curriculum I sind Sie in der Lage, eigenständige Coaching-Gespräche zu führen – auf Basis des Coaching-Konzepts nach Volmer/König sowie der erlernten systemischen Methoden.

Im Anschluss können Sie direkt mit dem Curriculum II fortfahren und Ihre Kompetenzen um weitere Interventionen erweitern. Alternativ besteht die Möglichkeit, bewusst eine Pause einzulegen, um das Erlernte in der eigenen Coaching-Praxis anzuwenden und erste Erfahrungen zu sammeln. Das Curriculum I wird durchgehend von Elke Sieger und Dr. Johannes Kienzler begleitet.

Modul 1: Eine vertrauensvolle Beratungsbeziehung gestalten (2 Tage)

- Den Systemischen Ansatz verstehen und auf Coachingprozesse übertragen.
- Coaching definieren und klar von anderen Beratungsformaten abgrenzen.
- Eine vertrauensvolle Beratungsbeziehung aufbauen und einen tragfähigen Kontakt zu Klient:innen gestalten.
- Coachingaufträge professionell klären und tragfähige Kontrakte vereinbaren.
- Auftragszwickmühlen erkennen und Dreiecksverträge gestalten.
- Ein strukturiertes Erstgespräch führen und damit den Coachingprozess rahmen.
- Klare Coachingziele gemeinsam mit Klient:innen entwickeln.

Modul 2: Systemische Haltung und Rollenklarheit im Coaching (2 Tage)

- Eine professionelle systemische Grundhaltung als Coaches entwickeln und reflektieren.
- Systemische Fragetechniken gezielt einsetzen und deren Einsatz variieren.
- Die eigene Rolle als Coach mithilfe der Systemvisualisierung nach Volmer/König klären.
- Unterschiedsbildende Skalierungs-Methoden einsetzen, um die Lösungsorientierung zu fördern.
- Ethische Leitlinien im Coaching kennen und die eigenen Grenzen reflektieren.
- Eigene Live-Coachings durchführen und im Rahmen von Supervision auswerten.
- Unterschiedliche „Kunden-Typen“ im Coaching erkennen und passend intervenieren.



Modul 3: Umgang mit Konflikten und Ambivalenzen im Coaching (2 Tage)

- Emotionen in Konfliktsituationen wahrnehmen und im Coaching konstruktiv bearbeiten.
- Reframing gezielt einsetzen, um neue Perspektiven zu eröffnen.
- Konfliktdynamiken mithilfe der systemischen Konfliktlandkarte bearbeiten.
- Konflikt-Coachings in Triaden-Situationen durchführen und moderieren.
- Entscheidungsambivalenzen mithilfe des Tetralemmas nach Varga von Kibéd bearbeiten.
- Die Methode des Reflecting-Teams einsetzen, um Perspektivenvielfalt im Coaching zu fördern.

Modul 4: Psychische Gesundheit und innere Dynamiken im Coaching (2 Tage)

- Coaching klar von Psychotherapie abgrenzen und die eigenen professionellen Grenzen erkennen.
- Grundlagen der Salutogenese und zentrale Aspekte psychischer Gesundheit verstehen.
- Mit inneren Anteilen auf Grundlage des Inneren Teams nach Schulz von Thun arbeiten.
- Einschränkende Glaubenssätze erkennen und im Coachingprozess bearbeiten.
- Eigene innere Antreiber nach Eric Berne identifizieren und reflektieren

Modul 5: Musterarbeit und professioneller Coaching-Abschluss (2 Tage)

- Wiederkehrende Muster im Coaching erkennen und bearbeiten.
- Live-Coachings mit externen Klient:innen durchführen und gemeinsam reflektieren.
- Coachingprozesse professionell abschließen und nachhaltige Transferimpulse sichern.
- Den eigenen Lernprozess reflektieren und eine persönliche Perspektive als Coach entwickeln.

Inhalte Curriculum II

Phase II – Coachinghaltung vertiefen und persönliche Entwicklung stärken.

Nach erfolgreichem Abschluss von Curriculum I können Sie mit Curriculum II Ihre Coaching-Kompetenz sowie Ihre Coaching-Haltung gezielt vertiefen und erweitern – zugleich steht Ihre persönliche Weiterentwicklung als Coach im Mittelpunkt.

Curriculum II umfasst:

- fünf zweitägige Module
- zwei eintägige kollegiale Praxisreflexionen
- eine Abschlussarbeit über einen durchgeführten Coaching-Prozess

Die Ausbildung wird von erfahrenen Lehrcoaches begleitet, die jeweils ihre spezifischen Schwerpunkte und Perspektiven einbringen.

Modul 6: Szenische Methoden im Coaching (2 Tage) – Leitung: Elke Sieger

- Den eigenen Standort sowie persönliche Entwicklungsziele als Coach reflektieren und klären.
- Intuition im Coaching bewusst wahrnehmen und durch gezielte Übungen nutzbar machen.
- Zentrale Grundprinzipien systemischer Aufstellungsarbeit kennenlernen und einordnen.
- Live-Coachings mit szenischen Methoden durchführen und deren Wirkung reflektieren.
- Systemaufstellungen im Einzelcoaching mit Strukties® praktisch trainieren.
- Mit dem Einflussrad arbeiten, um biographische Prägungen und Entwicklungsmuster im Coaching sichtbar zu machen.

Modul 7: Emotionsarbeit und Prozesssteuerung im Coaching (2 Tage) – Leitung: Carolin Pfau

- Stabilisierende und ressourcenorientierte EMDR-Techniken zur Selbststärkung erproben.
- Durch tranceinduzierte Kontrastierungstechniken Emotionen erkennen, verstehen und regulieren.
- Live-Coachings mit Hilfe der Problem-Ziel-Austellung nach Varga von Kibéd zur Erreichung von Zielen durchführen.

Modul 8: Konfliktkompetenz im Coaching (2 Tage) – Leitung: Bernadette Winkler-Röll

- Die eigene Konfliktpersönlichkeit reflektieren und ein Verständnis für Funktionen von Konflikten entwickeln.
- Konfliktodynamiken erkennen und gezielte Ansatzpunkte für wirksame Interventionen ableiten.
- Strategien zur konstruktiven Selbstregulation in Konfliktsituationen erweitern und anwenden.
- Konfliktsituationen im Coaching strukturiert analysieren, ohne sich in Ursachenforschung zu verlieren.



- Typische Stolperfallen im Konfliktcoaching erkennen und professionell damit umgehen.
- Neue Interventionen zur Begleitung von Konfliktprozessen kennenlernen und praxisnah erproben.
- Die eigene Haltung im Umgang mit Konflikten reflektieren und weiterentwickeln.

Modul 9: Lebensthemen und Selbsterfahrung im Coaching (2 Tage) – Leitung: Elke Sieger/Rita Baus

- Die eigene Rolle und Haltung als Coach in der Arbeit mit persönlichen Lebensthemen reflektieren und weiterentwickeln.
- Live-Coachings im Rahmen der Selbsterfahrung durchführen, um eigene Lebensthemen zu erkunden und zu reflektieren.
- Emotional bedeutsame Themen achtsam anstoßen und im Coachingprozess professionell begleiten.
- Die Methode der „4 Felder Lebens-Zwischen-Bilanz“ selbsterfahrungsorientiert anwenden.
- Das Innere Team nach Schulz von Thun nutzen, um innere Dynamiken zu klären.

Modul 10: Coachingpraxis und professionelle Positionierung (2 Tage) – Leitung: Elke Sieger

- Live-Coachings mit externen Klient:innen im Tandem durchführen und damit die eigene Coachingkompetenz im geschützten Ausbildungsrahmen zeigen.
- Unterschiedliche Coaching-Methoden situationsgerecht auswählen und flexibel im Coachingprozess einsetzen.
- Die individuelle Abschlussarbeit vorbereiten und strukturiert entwickeln.
- Die eigene Positionierung als systemischer Coach im beruflichen Kontext reflektieren und nächste Entwicklungsschritte planen.

Lernatmosphäre & Lernkonzept

Ein Raum für Entwicklung

Die Lernatmosphäre ist geprägt von Offenheit, Wertschätzung und einem achtsamen Miteinander. Sie lernen in einem vertrauensvollen Rahmen, der ehrliches Feedback ermöglicht und gleichzeitig stärkt.

Lernen durch Erleben

Die Ausbildung folgt einem konsequent erfahrungsorientierten Lernansatz: Sie lernen Coaching, indem Sie es tun.

Kurze Theorieimpulse, Demonstrationen, eigenes Anwenden und strukturierte Reflexion greifen dabei unmittelbar ineinander.

Sie erleben Coaching aus unterschiedlichen Perspektiven:

- als Coach
- als Klient:in
- als Beobachter:in

Dadurch entsteht ein tiefes Verständnis für Wirkung, Prozess und Haltung im Coaching.

Praxis mit realen Anliegen

Ein besonderer Bestandteil der Ausbildung ist die Arbeit mit realen Fragestellungen:

- Demonstrations-Coachings durch die Lehrcoaches
- Praxis-Coachings innerhalb der Gruppe
- Live-Coachings mit externen Klient:innen unter Supervision

So übertragen Sie das Gelernte frühzeitig in reale Coaching-Situationen.



Reflexion & Entwicklung

Alle Praxisphasen werden professionell begleitet.

Feedback, Supervision und kollegiale Reflexion unterstützen Ihre Entwicklung als Coach nachhaltig.

Vertiefung & Transfer

Regionale Praxistreffen, kollegialer Austausch und die Anwendung im beruflichen Alltag fördern den nachhaltigen Transfer in die Praxis.

Auch nach Abschluss der Ausbildung bleiben Sie Teil des Netzwerks von Siegerconsulting:

- Supervision und Einzel-Coaching
- Vertiefungsseminare und Workshops
- Zugang zum digitalen Coaching-Forum
- Möglichkeit zur Aufnahme in den Coach-Pool

Rahmenbedingungen der Ausbildung

Voraussetzungen

Die Ausbildung richtet sich an Menschen mit beruflicher Erfahrung und der Bereitschaft, sich persönlich weiterzuentwickeln.

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Hochschulstudium
- Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung
- In der Regel Mindestalter von ca. 30 Jahren
- Coaching-Vorerfahrung ist hilfreich, aber nicht erforderlich

Entscheidend ist die Bereitschaft zur Selbstreflexion und persönlichen Weiterentwicklung.

Zeitlicher Rahmen

Curriculum I

5 Module + 2 Praxistage | Dauer: ca. 6 Monate
(Abschlussarbeit optional)

Curriculum II

5 Module + 2 Praxistage | Dauer: ca. 8 Monate
(inkl. Abschlussarbeit)

Starttermine: Frühjahr und Herbst

Ausbildungszeiten: jeweils 9:00 – 18:00 Uhr

Umfang & Organisation

- Dauer: mindestens 15 Monate
- Gruppengröße: max. 14 Teilnehmende

Zusätzliche Zeit für Vor- und Nachbereitung sowie Fachliteratur wird empfohlen.

Curriculum I ist auch einzeln buchbar.

Investition

Die Ausbildungsgebühr beträgt 4.200 € pro Curriculum

- 10 % Rabatt für Privatpersonen sowie Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitenden
- zzgl. Tagungspauschale und gesetzlicher Mehrwertsteuer



Zertifikat & Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss der Systemischen Coaching-Ausbildung bei Siegerconsulting erhalten Sie ein Zertifikat über eine anerkannte Coaching-Qualifikation.

Die Ausbildung ist zertifiziert durch:

- Deutscher Coaching Verband (DCV)
- International Organization for Business Coaching (IOBC)

Damit erfüllt sie zentrale Qualitätsstandards für professionelles Coaching – national wie international.

Voraussetzungen für den Zertifikatserwerb:

- Teilnahme an allen 10 Modulen und 4 Praxistreffen
- Erstellung einer Abschlussarbeit über einen Coaching-Prozess

Nach Abschluss von Curriculum I erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.

Das Curriculum I allein stellt noch keine vollständige, verbandsanerkennungsfähige Coaching-Ausbildung dar.

Anmeldung & Termine

Aktuelle Termine sowie Anmeldeunterlagen finden Sie unter:

www.siegerconsulting.de



Psychopathologie für Coaches

Coaches sollten ihre professionellen Grenzen sicher einschätzen und auch in schwierigen Coachingprozessen handlungsfähig bleiben. Dazu gehört ein grundlegendes Verständnis typischer psychischer Störungsbilder sowie Klarheit darüber, wann Coaching sinnvoll ist und wann eine Weitervermittlung notwendig wird.

Dieses Seminar vermittelt praxisnahes Grundlagenwissen zur Psychopathologie und stärkt die Sicherheit im Umgang mit Klient:innen in belastenden oder krisenhaften Situationen.

Ziele

- Eigene Grenzen als Coach klarer erkennen und Coaching von Psychotherapie sicher abgrenzen
- Typische psychische Störungen und deren Symptome besser einordnen können
- Handlungssicherheit im Umgang mit Krisensituationen im Coaching gewinnen
- Möglichkeiten kennenlernen, Klient:innen professionell zu stabilisieren und angemessen zu begleiten
- Rechtliche Grundlagen im Coachingkontext verstehen

Inhalte

- Überblick über grundlegende Konzepte psychischer Störungen
- Typische Störungsbilder und charakteristische Symptome erkennen
- Schnittmengen und Abgrenzung zwischen Coaching und Psychotherapie
- Einblick in anerkannte psychotherapeutische Verfahren
- Bedeutung von Abwehrmechanismen, Projektion und Übertragungsphänomenen im Coaching
- Professioneller Umgang mit auffälligem Verhalten von Klient:innen
- Interventionsmöglichkeiten bei Krisen und suizidalen Äußerungen
- Rechtliche Rahmenbedingungen im Coaching

Vorgehen und Arbeitsweise

Das Seminar verbindet fundierten fachlichen Input mit praxisnaher Anwendung. In Partner- und Kleingruppenübungen reflektieren die Teilnehmenden konkrete Coaching-Situationen, vertiefen ihr Verständnis und klären offene Fragen aus der eigenen Praxis.



Organisatorisches

- Dauer: 2 Tage jeweils 9.30 – 17.30 Uhr
- Termine: Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
- Veranstaltungsort: **Siegerconsulting**, Hans-Thoma-Straße 5, 60596 Frankfurt a. M.
- Teilnehmeranzahl: min. 10, max. 14 Personen
- Leitung: Dr. Johannes Kienzler
- Kosten: 670 € zzgl. 15 € Tagungspauschale pro Tag und gesetzlicher MwSt.



Dr. Johannes Kienzler

Gruppensupervision für Coaches

Gruppensupervision für Coaches

Professionalität sichern, Fälle reflektieren und in der eigenen beraterischen Kraft bleiben

Supervision ist ein zentrales Qualitätsmerkmal professioneller Coachingarbeit. Sie unterstützt Coaches dabei, ihre eigene Rolle, Wahrnehmung und Vorgehensweise regelmäßig zu reflektieren und ihre Wirksamkeit im Coachingprozess weiterzuentwickeln.

Durch die gemeinsame Reflexion konkreter Praxisfälle gewinnen Coaches neue Perspektiven, erweitern ihre Prozesskompetenz und stärken zugleich ihre Selbstfürsorge im Umgang mit belastenden Themen.

Die Teilnahme an unserer Gruppensupervision wird vom **Deutschen Coaching Verband (DCV)** anerkannt.

Ziele der Gruppensupervision

- Schwierige oder festgefahrene Coaching- und Beratungssituationen besser verstehen und handlungsfähig bleiben
- Eigene Wahrnehmungs- und Verhaltensmuster reflektieren und neue Strategien entwickeln
- Die eigene Prozesskompetenz durch gemeinsame Meta-Reflexion stärken
- Entlastung und Klarheit im Umgang mit komplexen zwischenmenschlichen Dynamiken gewinnen
- Selbstfürsorge fördern und langfristig in der eigenen beraterischen Kraft bleiben

Nutzen für Teilnehmende

Supervision dient der **Sicherung und Weiterentwicklung der professionellen Leistungsfähigkeit** von Coaches.

Zugleich hat sie eine unterstützende und restaurative Funktion: Durch Klärung von Projektionen, Übertragungsphänomenen und inneren Ambivalenzen entsteht mehr innere Sicherheit und Leichtigkeit im beruflichen Alltag.

Auch Fach- und Führungskräfte sowie HR-Verantwortliche profitieren von der Reflexion ihrer Rolle in komplexen organisationalen Systemen.



Organisatorisches:

Format:	Feste Halbjahresgruppe
Dauer:	jeweils von 18.00 – 20.00 Uhr
Termine:	Aktuelle Termine siehe www.siegerconsulting.de
Veranstaltungsort:	Institut für Systemisches Coaching, Frankfurt
Teilnehmeranzahl:	min. 6 und max. 8 Personen
Leitung:	Dr. Johannes Kienzler (Lehrcoach DCV, Syst. Supervisor, Ärztlicher Psychotherapeut)
Kosten:	660 € zzgl. (entspricht 55 € pro Zeitstunde) Alle Preise zzgl. der gesetzlichen MwSt.



Dr. Johannes Kienzler

Coachingbasierte Führungskräfte-Entwicklung

Coachingbasierte Führungskräfte-Entwicklung in Organisationen (Inhouse)
Unsere maßgeschneiderten Inhouse-Qualifizierungen im Bereich Systemisches Coaching unterstützen Organisationen dabei, Führung und Zusammenarbeit in komplexen und dynamischen Kontexten professionell zu gestalten.

Die Programme basieren auf bewährten Elementen unserer Systemischen Coaching-Ausbildung und werden konsequent auf die strategischen Ziele, kulturellen Besonderheiten und aktuellen Herausforderungen Ihres Unternehmens ausgerichtet.

Sie richten sich insbesondere an Führungskräfte, HR Business Partner:innen, Personalentwickler:innen sowie interne Berater:innen, die ihre Rolle im Spannungsfeld von Steuerung, Entwicklung und Transformation wirksam ausfüllen möchten.

Im Mittelpunkt stehen:

- der Ausbau einer systemischen Führungs- und Beratungshaltung
- der professionelle Umgang mit Veränderungsprozessen
- der konstruktive Umgang mit Konflikten und Ambivalenzen
- wirksame Gesprächsführung in anspruchsvollen Führungssituationen
- die Stärkung von Selbstverantwortung und Entwicklungskompetenz im Team





Die Programme ersetzen keine vollständige Coaching-Ausbildung. Sie vermitteln jedoch fundierte systemische Coaching- und Gesprächskompetenzen, die unmittelbar Wirkung entfalten – in Führung, HR-Arbeit und interner Beratung.

Typische Ziele der Inhouse-Programme

- Coaching-Kompetenz für Führungskräfte und HR stärken
- Entwicklung eines erweiterten Führungsverständnisses, das Entwicklung, Eigenverantwortung und Dialog stärkt.
- Systemische Gesprächsführung im Führungs- und HR-Alltag wirksam einsetzen
- Reflexions- und Coaching-Methoden praxisnah anwenden
- Konkrete Tools und Interventionen direkt in Führung, Personalentwicklung und interner Beratung integrieren
- Rolle, Haltung und Selbstführung klären und stärken
- Schwierige Gesprächs- und Führungssituationen souverän bewältigen

Mögliche Formate

- Kompakte Inhouse-Seminare (z.B. 2–3 Tage)
- Mehrmodulige Qualifizierung (z. B. 3 Tage plus Follow-up-Tag)
- Kombination aus Präsenz- und Online-Formaten

Dauer, Inhalte und Format werden individuell abgestimmt.

Kontakt

Gerne entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein passendes Inhouse-Format für Ihre Organisation.

Sprechen Sie mich an – ich berate Sie persönlich.

Systemisches Einzelcoaching

Das Erstgespräch

In einem telefonischen Erstgespräch klären wir, inwieweit Coaching für Ihr Anliegen nützlich und hilfreich sein kann – und besprechen die wichtigsten Rahmenbedingungen. Gleichzeitig lernen wir uns kennen und prüfen, ob eine vertrauliche Zusammenarbeit für beide Seiten stimmig ist.

Das Coaching-Gespräch

Im ersten Coaching-Gespräch klären wir gemeinsam die Zielsetzung sowie die passenden Erfolgsindikatoren für den Coaching-Prozess. Darauf folgt eine Klärungsphase, in der Ihr aktuelles Anliegen lösungsorientiert fokussiert und reflektiert wird. Dieser Prozess eröffnet Perspektiven und erweitert Ihre eigenen Handlungs- und Wahlmöglichkeiten im beruflichen Kontext.

Die Rahmenbedingungen

Das Coaching-Gespräch dauert zwei Stunden und findet in meinem Institut in Frankfurt statt oder nach Absprache an einem Ort Ihrer Wahl. Nach einem ersten Präsenz-Coaching können wir die Coaching-Sitzungen online durchführen. Im Anschluss an die Coaching-Sitzung erhalten Sie eine Dokumentation über das Coaching-Gespräch.

Honorar:

250 EUR pro Zeitstunde zzgl. MwSt.
(2 Stunden pro Sitzung)

Meine absolute Verschwiegenheit über die Coachinginhalte sichere ich Ihnen zu.





Das methodische Vorgehen

Das Herzstück im Systemischen Coaching ist die gute Frage und damit der Dialog zwischen Klient:in und Coach. Durch das Stellen ungewöhnlicher oder kreativer Fragen besteht die Chance, aus gewohnten (problemorientierten) Denkkreisläufen auszubrechen und anstehende Situationen aus einer anderen Perspektive zu betrachten, um daraus hilfreiche und effektive Lösungen zu entwickeln.

Zum Einsatz kommen neben dem Dialog ganz unterschiedliche Methoden, die je nach Passung im Coaching sowie mit Zustimmung des Klient:innen eingesetzt werden.

Die Systemische Haltung im Coaching

Systemisches Coaching findet stets in einem wertschätzenden und konstruktiven Dialog auf Augenhöhe statt.

Ich gehe davon aus, dass Menschen grundsätzlich bereits vieles in sich tragen, was sie zur Lösungsfindung und Zielerreichung benötigen. Meine Rolle verstehe ich deshalb als Begleiterin, Impulsgeberin und Lösungsförderin – und, wo hilfreich, als „sozialer Spiegel“ im Sinne eines professionellen Feedbackprozesses.

Die Qualität und Ethik

Als Seniorcoach und Lehrcoach bin ich gemäß den Richtlinien des Deutschen Coachingverbandes e.V. (DCV e.V.) zertifiziert und orientiere mich dabei an den im Ethikcodex formulierten Standards. Darüber hinaus bilde ich mich regelmäßig in Fortbildungen und Supervisionen weiter – zur kontinuierlichen Reflexion und Qualitätssicherung meiner Arbeit.

Ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!
Ihre Elke Sieger

Supervision

Das Supervisions-Gespräch

Die Einzelsupervision richtet sich an interne und externe Coaches, Berater:innen und Trainer:innen, die ihre tägliche Beratungspraxis regelmäßig reflektieren und gezielt weiter professionalisieren möchten. Sie bietet einen geschützten Raum, um konkrete Fälle aus der eigenen Praxis zu besprechen und neue Perspektiven auf herausfordernde Situationen zu entwickeln.

Im Mittelpunkt steht der Supervisand in seiner professionellen Rolle und Berufspersönlichkeit – mit seinen Vorgehensweisen, Gefühlen, Werten und der eigenen Haltung gegenüber seinen Kund:innen und Klient:innen.

Die Rahmenbedingungen

Dauer: 2 Zeit-Stunden (in der Regel)

Ort: Institut in Frankfurt

Honorar: 200 € pro Zeitstunde zzgl. MwSt.

Verschwiegenheit: absolute Vertraulichkeit über Inhalte und Themen der Supervision

Gruppensupervision: auf Wunsch auch in kleinen Gruppen (max. 6 Teilnehmende) möglich

Das methodische Vorgehen

In der **Einzelsupervision** reflektieren Supervisand:in und Supervisorin gemeinsam einen konkreten beruflichen Fall. Mithilfe **systemischer Interventionen** wird die Situation aus einer Meta-Perspektive betrachtet – gewissermaßen „von oben“. Dieser Perspektivwechsel hilft dabei, verborgene Dynamiken, Muster und Zusammenhänge innerhalb des jeweiligen sozialen Systems sichtbar zu machen.

Systemische Supervision eröffnet dadurch neue **Wahl- und Handlungsmöglichkeiten** – sowohl im Umgang mit Klient:innen, Teams oder Organisationen als auch für die persönliche und professionelle Weiterentwicklung der Supervisand:innen.

Besonders für **Coaches, Berater:innen, Führungskräfte und Menschen in verantwortungsvollen Rollen** bietet Einzelsupervision einen geschützten Raum zur Reflexion herausfordernder Situationen und zur Entwicklung neuer Lösungsstrategien.



Für wen ist Einzel-Supervision besonders geeignet?

Systemische Supervision eignet sich besonders für:

- Coaches
- Organisationsberater:innen
- Trainer:innen
- Führungskräfte mit Coachingrolle
- Absolvent:innen einer Coachingausbildung

Gerade für Coaches in der Selbstständigkeit ist Supervision ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung und professionellen Weiterentwicklung.

Die Qualität und Ethik

Als Seniorcoach und Lehrcoach bin ich gemäß den Richtlinien des Deutschen Coaching Verbandes e.V. (DCV) zertifiziert und orientiere mich an den dort formulierten Ethikstandards. Darüber hinaus bilde ich mich regelmäßig in Fortbildungen und Supervision weiter – zur kontinuierlichen Reflexion und Qualitätssicherung meiner Arbeit.

Prozess-Begleitung

Im Rahmen der Prozessbegleitung unterstütze ich bereits seit 25 Jahren Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen als Systemische Beraterin und Moderatorin

Ziel ist es, Klarheit, Ausrichtung und Wirksamkeit in Veränderungsprozessen zu stärken – damit Teams handlungsfähig bleiben und Veränderung gelingt.

Meine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Begleitung von Veränderungsprozessen und Projekten im Kontext von Organisationsentwicklung. Daraus ergeben sich u.a. folgende Formate:

- Begleitung von Teambildungsprozessen
- Konfliktmoderationen
- Strategie-Workshops
- Führungskräfte-Offsites
- Kick-off-Veranstaltungen zu geplanten Veränderungsprozessen
- Moderation weiterer geplanter Veranstaltungen

Das methodische Vorgehen

Zu Beginn führe ich mit den Auftraggeber:innen ein Auftragsklärungsgespräch, in dem Ziele, Inhalte, Format und Rahmenbedingungen gemeinsam geklärt werden. Anschließend erhalten Sie einen Vorschlag zum methodischen Vorgehen.

Im Vordergrund stehen systemische Interventionsmethoden, die ziel-, lösungs- und ressourcenorientiert sind. Nach der ersten Durchführung reflektieren wir gemeinsam die Ergebnisse und stimmen ein mögliches weiteres Vorgehen im Sinne der vereinbarten Ziele ab.





Mögliche Ziele für die Prozessbegleitung

- Klarheit über Vision, Mission und Strategie
- Entwicklung bzw. Klärung einer Führungs- und Unternehmenskultur
- Teamstarts effektiver gestalten und neue Teammitglieder integrieren
- Akzeptanz und Identifikation der Mitarbeitenden in Veränderungsprozessen stärken
- Ressourcen und Synergien im Team erkennen und nutzen
- Kooperation und konstruktive Zusammenarbeit fördern
- Teamidentität und gemeinsames Selbstverständnis stärken
- Konflikte besprechbar machen und Lösungswege entwickeln

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

- Veränderungsprozesse gelingen besonders dann, wenn unterschiedliche Perspektiven, Erfahrungen und Kompetenzen zusammenwirken.
- Je nach Anliegen arbeite ich mit einem professionellen Netzwerk erfahrener Coaches, Moderator:innen und Organisationsberater:innen zusammen.

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Organisation in einem ersten Gespräch kennenzulernen.

Unser Ausbildungsteam

Neben der langjährigen Erfahrung als Management-Berater, Coach und Ausbilder verbindet uns vor allem die stets lösungsorientierte, wertschätzende und nicht selten humorvolle Haltung bei unserer beruflichen Arbeit. Genau das an unsere Ausbildungsteilnehmer weitergeben zu dürfen, erfüllt uns mit großer Freude.

Rita Baus

coaching.ritabaus.de



„Das Befriedigende an der Coaching-Arbeit ist, Menschen dabei zu unterstützen, mit Kopf, Bauch und Herz zu ihrer persönlichen Lösung und Lebensfreude zu finden.“

Dr. Johannes Kienzler

dr-johannes-kienzler.de



„Aus langjähriger Erfahrung als Arzt, Psychotherapeut und systemischer Coach gelingt mir eine ganzheitliche Sichtweise auf die Anliegen meiner Klient:innen. Es erfüllt mich immer wieder aufs Neue, Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu begleiten und zu unterstützen.“

Carolin Pfau

progressive-coaching.de



„Als Coach bin ich fest davon überzeugt, dass Vieles – wie unsere innere Haltung, unser Denken und Handeln – in unserer Hand liegt.“



Bernadette Winkler-Röll

b-wr.com

„Zukunft braucht Dialog –
mehr miteinander reden,
statt übereinander
oder aneinander vorbei.“



Elke Sieger

siegerconsulting.de

„Als Coach dabei zu sein,
wenn Menschen ihre Lösungen kreieren,
erfüllt mich mit großer Freude.“



Über mich

Coaching beginnt mit Haltung

Seit 2004 begleite ich als Psychologin, Management-Beraterin und Coach Führungskräfte, Coaches und Organisationen – in Coaching, Supervision sowie in der Ausbildung systemischer Coaches.

Die Arbeit mit Menschen ist für mich weit mehr als ein Beruf – sie ist eine Herzensangelegenheit. Ich verbinde fundiertes Fachwissen mit persönlicher Entwicklung, weil nachhaltige Veränderung für mich immer bei der eigenen Haltung und Persönlichkeit beginnt.

Coaching verstehe ich als professionelle Praxis mit klaren ethischen Leitlinien und einem hohen Anspruch an Qualität.

Seit über zehn Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich im Deutschen Coaching Verband als Sprecherin der Zertifizierungskommission. In dieser Funktion wirke ich aktiv an der Weiterentwicklung professioneller Coachingstandards mit.

Meine berufliche Laufbahn begann vor rund 25 Jahren als Managementberaterin und Coach.

Heute leite ich unser Institut und begleite weiterhin Unternehmen und Führungskräfte in unterschiedlichen Rollen:

- Business- und Persönlichkeits-Coach
- Supervisorin
- Moderatorin
- Ausbilderin für Coaching sowie Inhouse-Programme für Führungskräfte
- Senior Coach im DCV, IOBC und DBVC Verband





Diplom-Psychologin Elke Sieger, Seniorcoach und Lehrcoach (DCV)

Aus- und Weiterbildung

- Studium der Psychologie an der Technischen Universität Darmstadt
- Systemische Organisationsberater-Ausbildung, WIBK, Prof. E. König und Dr. G. Volmer
- Master Ausbildung Systemisches Coaching, WIBK, Prof. E. König und Dr. G. Volmer
- Systemische Prozessberater-Ausbildung, MEI, Dr. Gunther Schmidt
- Systemische Organisationsaufstellung, WISL, Dr. Gunthard Weber
- Systemaufstellungen, WISL, Dr. Diana Drexler
- Systemische Supervisorin (IF-Weinheim)
- Coaching-Ausbildung, Janus GmbH
- Trainerausbildung, Moderatio und Neuland
- Zertifizierte MSA®-Beraterin
- Akkreditierte Insights-MDI® Beraterin
- Seniorcoach und Lehrcoach im Deutschen Coaching Verband e.V., DCV
- Sprecherin der DCV-Zertifizierungskommission
- Seniorcoach IOBC und DBCV

Beratungsschwerpunkte

- Ausbilderin zum Systemischen Coach
- Coaching
- Organisationsentwicklung
- Moderation
- Supervision

Siegerconsulting
Elke Sieger
Hans Thoma Straße 5
60596 Frankfurt am Main

Mobil 0179 2170 641
sieger@siegerconsulting.de
www.siegerconsulting.de

